



Ursprung: Antrag, Die Gruppe DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
16.12.2015	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Gruppe DIE LINKE

Drucks. Nr: 1741/XIX

Stadtteilbibliothek Friedenau: Qualität muss aufrecht erhalten werden

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt sich dafür einzusetzen, dass die Standards und die Qualität in der dann mit Flächen erweiterten Stadtteilbibliothek in Kooperation mit Flüchtlingsintegration im Rathaus Friedenau eingehalten werden.

Mindestens vier Stellen sind hierfür notwendig, die aus dem Flüchtlingsmehrbedarf kommen müssen.

Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht sich bei den zuständigen Stellen des Senats dafür einzusetzen, dass eine gemeinsame temporäre Lösung für die Mietzahlung gefunden wird.

Begründung:

Stadtteilbibliothek und Flüchtlings-Unterkunft wird als einzigartiges Modell in Deutschland gesehen, demzufolge sollte alles getan werden, dass dieser Anspruch entsprechend auch umgesetzt werden kann. Aufgrund der doppelten fachlichen Nutzung auch als Begegnungsstätte für Anwohner und Flüchtlinge wird mehr Fachpersonal gebraucht. Ehrenamtliche HelferInnen sind jederzeit willkommen, jedoch sollte das Konzept nicht auf Ehrenamtliche beruhen. Wichtiges Ziel ist auch ein Erfolg bei der KLR, wobei die Ehrenamts-Arbeit nicht in der KLR abgebildet wird. Bibliotheken haben einen bildungspolitischen Auftrag, der qualitativ aufrecht erhalten werden muss.

Berlin, den 08.12.2015

Frau Wissel, Elisabeth

Herr Gindra, Harald

Die Gruppe DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: